

Informatikkaufmann/-frau im Werk Donaueschingen

Informatikkaufleute analysieren Problem- und Aufgabenstellungen, die innerhalb eines Unternehmens durch Einsatz von informations- und telekommunikationstechnischen Systemen gelöst werden sollen.

Berufsbeschreibung

Der Schwerpunkt der Ausbildung liegt in der Planung, Beschaffung, Implementierung und Administration komplexer IT-Systeme. Geschäftsprozesse werden im Hinblick auf den wirtschaftlichen Einsatz von IT-Systemen analysiert und optimiert.

Tätigkeiten

- Beratung und Schulung von Anwendern
- Anwender-Support
- Projektarbeit
- Dokumentation der IT-Systeme und Prozesse

Ausbildungsdauer

Die Ausbildung dauert drei Jahre und findet im Betrieb sowie in der Berufsschule statt. Bei sehr guten Leistungen ist auch eine Verkürzung auf 2 Jahre möglich.

Voraussetzungen

Die Ausbildung zum/zur Informatikkaufmann/-frau setzt gute Informatikkenntnisse und Interesse an Betriebswirtschaftslehre voraus. Da man in diesem Berufsbild Ansprechpartner für interne IT-Belange ist, sind Offenheit und Kommunikationsbereitschaft von Vorteil.

Voraussetzungen im Überblick

- Abschluss des Berufskolleg I/II oder allgemeine/fachgebundene Hochschulreife sind von Vorteil
- Gute Deutsch-, Mathematik- und Englischkenntnisse
- Interesse an Informationstechnologien
- Freude an Planung und Organisation
- Aufgeschlossenheit und Teamfähigkeit
- Kaufmännisches Interesse
- Führerschein Klasse B erforderlich

Abteilungen

- IT
- Controlling
- Vertrieb
- Personalabteilung
- Einkauf
- Logistik

Weiterbildungsmöglichkeiten

- Betriebswirt/-in für Informationsverarbeitung
- Fachwirt/-in Computer-Management
- IT-Kundenbetreuer/-in
- Wirtschaftsinformatiker/-in

Aus der Praxis

Kevin Straub, Auszubildender zum Informatikkaufmann, 3. Lehrjahr:
„Daten zu pflegen und auf dem neusten Stand zu halten ist eine sehr wichtige und bedeutende Aufgabe. Ich habe bei der Firma Mall gelernt, strukturiert sowie konzentriert zu arbeiten. Die Ausbildung zum Informatikkaufmann macht mir sehr viel Spaß, da der Beruf sehr abwechslungsreich ist. Jeden Tag hat man neue Herausforderungen zu bewältigen. Dadurch erweitert sich stetig das Fachwissen und man sammelt so neue Erfahrungen.“

